



Exerziten im Rahmen der Ausbildungsbegleitung

Exerziten sind ein Teil der „spirituellen Kompetenz“, die Theologiestudierende neben ihrem Studium erwerben:

„Theologiestudierende gehen bewusst einen persönlichen Glaubens- und Erfahrungsweg. In der Konfrontation mit verschiedenen spirituellen Formen entwickeln sie ihre eigene individuelle Glaubenspraxis. ... **Orientierungsgespräche** am Beginn und gegen Ende des Studiums dienen der Reflexion der bisherigen religiösen Praxis und sollen Entwicklungen anregen. Durch die Dokumentation der Teilnahme an einem **fortlaufenden spirituellen Prozess** (Gebets- oder Bibelgruppe, Grundkurs Spiritualität, Exerziten im Alltag*, Geistliche Begleitung, ...) belegen Studierende ihre Glaubenspraxis. **Verpflichtende Exerziten** mindestens einmal während des Studiums sorgen für spirituelle Vertiefung.“

(„Vom Theologiestudium zum kirchlichen Beruf. Anstellungsbedingungen der Diözese Linz [...]“)

Exerziten können angerechnet werden, wenn sie mindestens vier ganze Tage dauern – egal, ob sie von der Ausbildungsbegleitung oder von anderen Veranstaltern angeboten werden.

Bei einem TN-Nachweis werden auf Antrag € 60 vom Referat refundiert.

* „Exerziten im Alltag“ (meist vier bis sechs Wochen, in denen der Alltag durch tägliche Gebetszeit und wöchentliche Gruppentreffen geprägt wird) werden nicht als Exerziten angerechnet.



Weitere Informationen ...

Mag. Rainer Haudum
Ausbildungsbegleiter mit Schwerpunkt Spiritualität
Referat LientheologInnen
Dametzstraße 29, 4020 Linz
0676/8776-8901
rainer.haudum@dioezese-linz.at

Ausführlicheres zu Exerziten und aktuelle Exerzitenangebote findest du auf unserer Homepage:
<http://www.dioezese-linz.at/zentrum>

Externe Weblinks:

- www.dioezese-linz.at/spiritualität (Referat Spiritualität der Diözese Linz)
- www.exerziten.at (Seite der österreichischen Diözesanverantwortlichen für Exerziten)
- www.exerziten.info (Seite der deutschen Diözesanbeauftragten für Exerzitenarbeit)

Impressum:
Referat LientheologInnen
Dametzstraße 29, 4020 Linz
Inhalt, Gestaltung und Fotos: Rainer Haudum
Druck: kb-offset, Regau

EXERZITIEN



Was sind „Exerziten“?

Verschiedene Formen von Exerziten

Erfahrungen von Studierenden

Verpflichtende Exerziten in der Ausbildungsbegleitung



Was sind „Exerzitionen“?

Fitness braucht körperliche Übung, Training. Glaube, der in die Tiefe geht, braucht Zeit und Übung.

„Exerzitionen“ (von lat. *exercere* = üben) sind ein geistlicher Übungsweg, der Menschen auf der Suche nach sich selbst, nach Gott und nach der Erfüllung ihres Mensch-Seins unterstützt.

Exerzitionen sind Tage oder Wochen des besonderen „Trainings“ des Hörens, des Wahrnehmens und der Achtsamkeit auf mein konkretes Leben.

Äußere Stille, Schweigen, die Betrachtung von Bibeltexten sowie persönliches Gebet sind Elemente, die Gotteserfahrung ermöglichen.

Exerzitionen sind ein begleiteter Übungsweg – meist ist ein tägliches Gespräch mit dem/r Begleiter/in vorgesehen.

Kurz gesagt: Exerzitionen sind intensive Tage des Verweilens in der Gegenwart Gottes, um den eigenen Lebens- und Glaubensweg entschiedener gehen zu können.

Plurale Exerzitionenformen

Viele Formen haben sich entwickelt, seitdem Ignatius von Loyola (1491-1556) in seinem „Exerzitenbuch“ die klassischen Exerzitionen vorgelegt hat: Einzel- oder Gruppenexerzitionen, Exerzitionen mit oder ohne durchgängigem Schweigen (wobei Schweigen/ Stille immer ein zentrales Element bleibt), 4-tägige Exerzitionen bis zu den 30-tägigen „großen“ ignatianischen Exerzitionen.

- Ignatianische Einzelexerzitionen
- Exerzitionen mit Gemeinschaftselementen
- Vortragsexerzitionen
- Exerzitionen mit Fasten
- Wanderexerzitionen
- Kontemplative Exerzitionen
- Feministische Exerzitionen
- Film-Exerzitionen
- Exerzitionen auf der Straße
usw.

Studierende über Exerzitionen ...

„Am Anfang war die Ungewissheit, viele Fragen und Unsicherheiten. Aber dann merkte ich, wie gut es mir tat, wie ich langsam und unmerklich zu mir fand. Dies ist auch der Grund, warum ich dieses Jahr erneut mir diese Tage der Stille schenke.“ (*Stefanie*)

„Die Teilnahme an der Exerzitionenwoche war für mich eine spannende und neue Erfahrung. Ich fand es toll, in dieser begleiteten und für mich neuen Form Zeit für mich und meine persönliche Reflexion zu haben, sowie eine (für mich) neue Form der Spiritualität kennenzulernen.“ (*Johannes*)

„Die Exerzitionen erlebte ich als eine intensive Woche, in der ich viel Zeit hatte für mich selbst, eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen und dem nachzugehen, was mich im Innersten bewegt. Fernab des Alltagstrubels ist es leichter hinzuhören, was wirklich wichtig ist im Leben, und dabei Gott nicht außer Acht zu lassen.“ (*Teresa*)